

## **Stachelgreifer für das Besamungsgerät SCHLEY-SYSTEM (Art.-Nr. 1.05)**

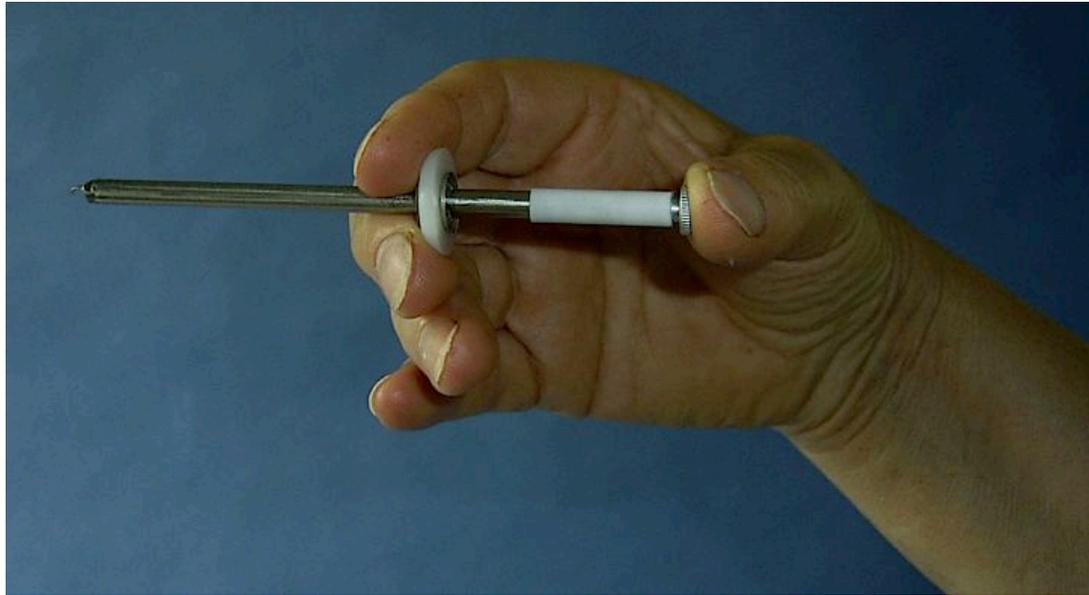
Das Einfädeln des Stachels in den Lochhaken stellt eine gewisse Schwierigkeit dar. Mit dem Stachelgreifer steht ein hervorragendes Hilfsmittel zur Verfügung, um das Anheben der Stachelregion entsprechend der natürlichen Begattung noch bequemer durchführen zu können.

### **Der Stachelgreifer funktioniert folgendermaßen:**

Mit der Handtellerinnenfläche wird ein Federdruck ausgeübt, der den konisch ausgebildeten Greiferkopf nach vorn schiebt und diesen öffnet, so daß der Stachel der Königin ergriffen und danach eingeklemmt und weggezogen werden kann. Zeige- und Mittelfinger umfassen dabei die Gegendruckscheibe. Der Preßdruck läßt sich durch Verdrehen des Druckknopfes regeln. Wenn nur die äußerste Spitze des Stachels festgehalten wird besteht nicht die Gefahr, daß bei unbeabsichtigtem Anstoßen der Stachel ausgerissen wird.

Der Greiferkopf stellt ein besonderes Präzisionsteil dar. Er ist an Ober- und Unterseite abgeflacht und an die Öffnung so angepaßt, daß kein Verdrehen während des Greifens stattfinden kann.

Die Besamungsgeräte 1.02 und 1.03 werden bereits mit dem Stachelgreifer ausgeliefert. Für das Komplettgerät kann er zusätzlich oder nachträglich bestellt werden. Der Schaft hat ebenso einen Durchmesser von 5 mm und wird nur gegen den normalen Hákchenhalter ausgetauscht. Das Gewicht beträgt 14 Gramm. Er ist nicht schwerer als der normale Halter mit Lochhaken.



Der Stachelgreifer Art. 1.05

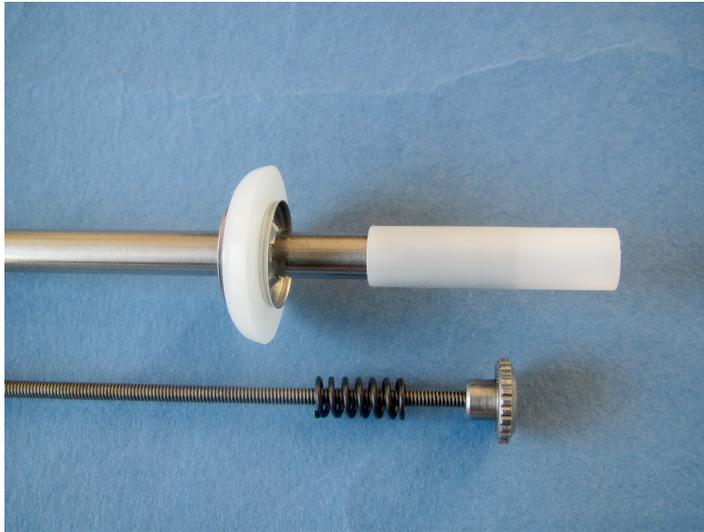
Bei Druck öffnet sich der Greifer. Der Federdruck lässt sich einstellen



Greifer geöffnet



Komplett mit Druckstange und Hülse



Oben: Hülse, Gegendruckscheibe, Schutzhülse

Unten: Edelstahl-Druckstange Ø 2 mm, Feder und Druckknopf

<http://www.besamungsgeraet.de/>

Dr. Schley, Januar 2011